

Bern: Velolenker bei Unfall mit Tram verletzt

Am Dienstagmorgen ist es in Bern zu einem Unfall zwischen einem Tram und einem Velo gekommen. Der Velolenker wurde dabei verletzt und ins Spital gebracht. Zum Unfall sind Ermittlungen im Gang.

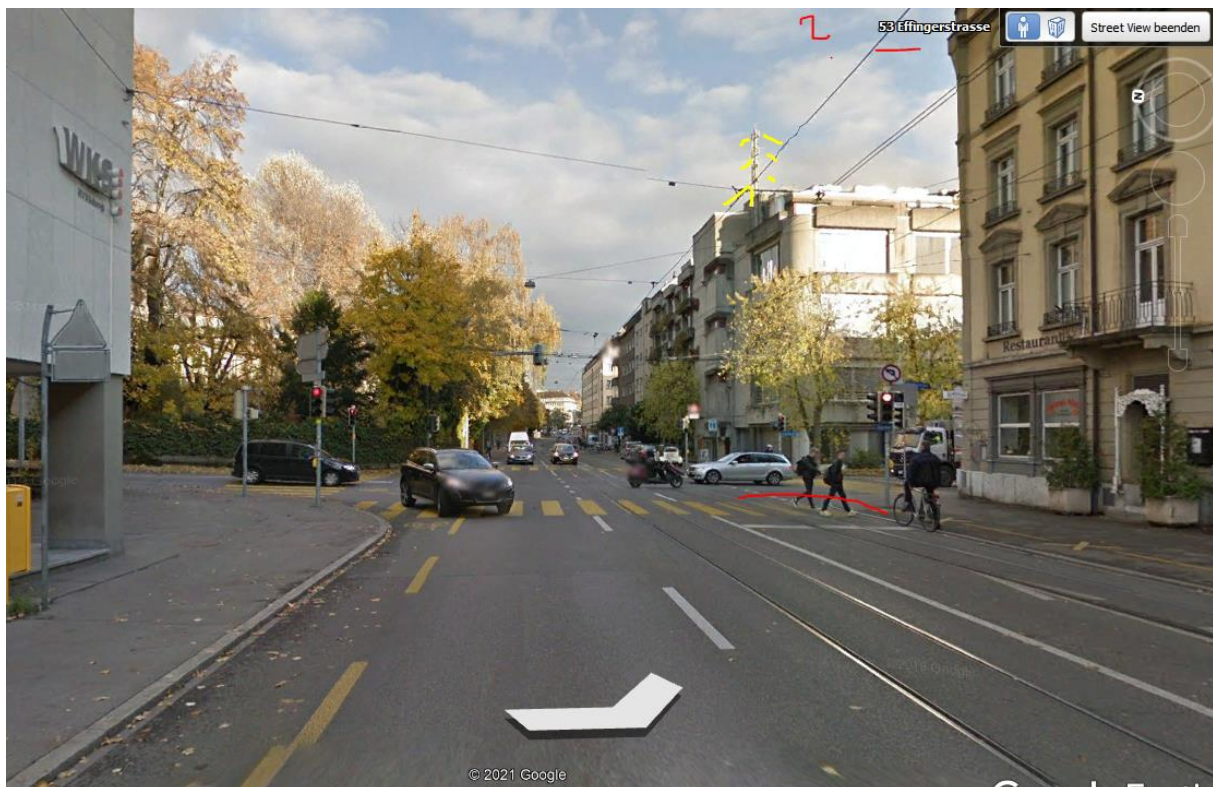
Am Dienstag, 9. März 2021, ging bei der Kantonspolizei Bern kurz vor 7.50 Uhr die Meldung ein, wonach bei einer Kollision zwischen einem Tram und einem Velo auf der Effingerstrasse in Bern eine Person verletzt worden sei.

Ersten Erkenntnissen zufolge fuhr ein Velolenker auf der Effingerstrasse vom Loryplatz herkommend in Richtung Innenstadt. Als er auf Höhe der Frauenklinik nach links abbiegen wollte, kam es aus noch zu klärenden Gründen zur Kollision mit einem Tram, das in die gleiche Richtung fuhr. Dabei wurde der Velolenker verletzt. Er musste von einem Ambulanzteam ins Spital gebracht werden. Im Tram wurde gemäss aktuellem Kenntnisstand niemand verletzt.

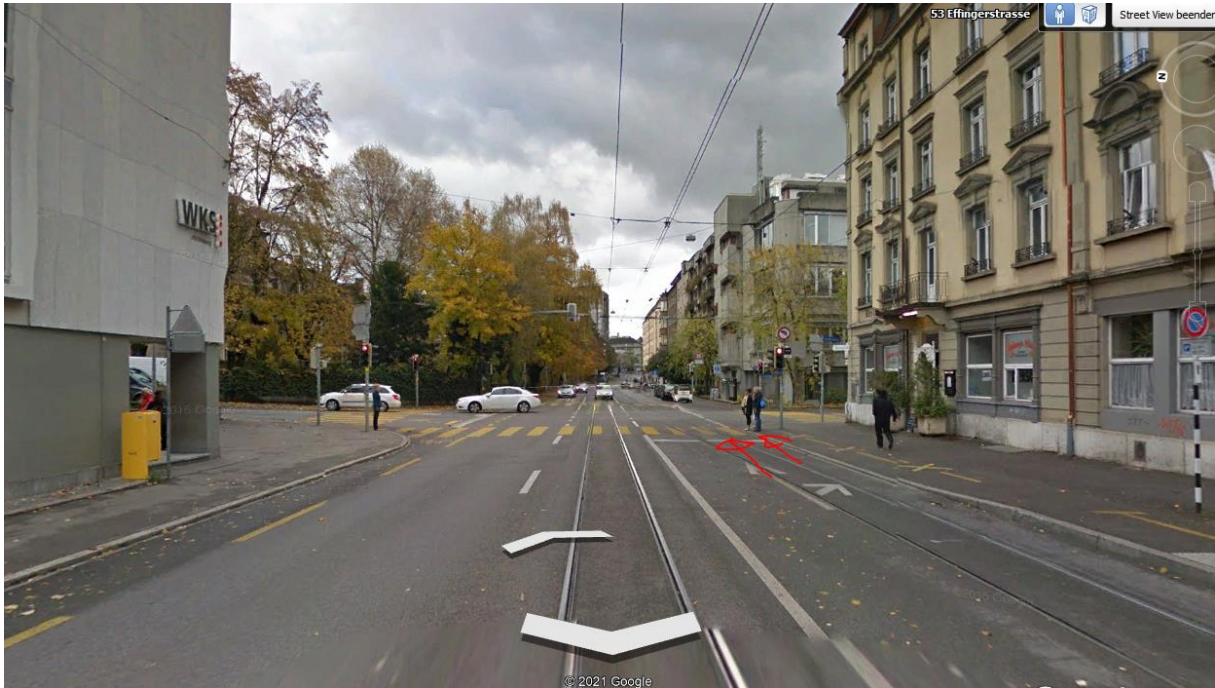
Für die Dauer der Unfallarbeiten musste der Verkehr auf der Effingerstrasse in Richtung stadteinwärts ab dem Loryplatz lokal umgeleitet werden. Zudem wurde der Tramverkehr beeinträchtigt. Zur Klärung des Unfallhergangs wurden durch die Kantonspolizei Bern Ermittlungen aufgenommen.

(paj)

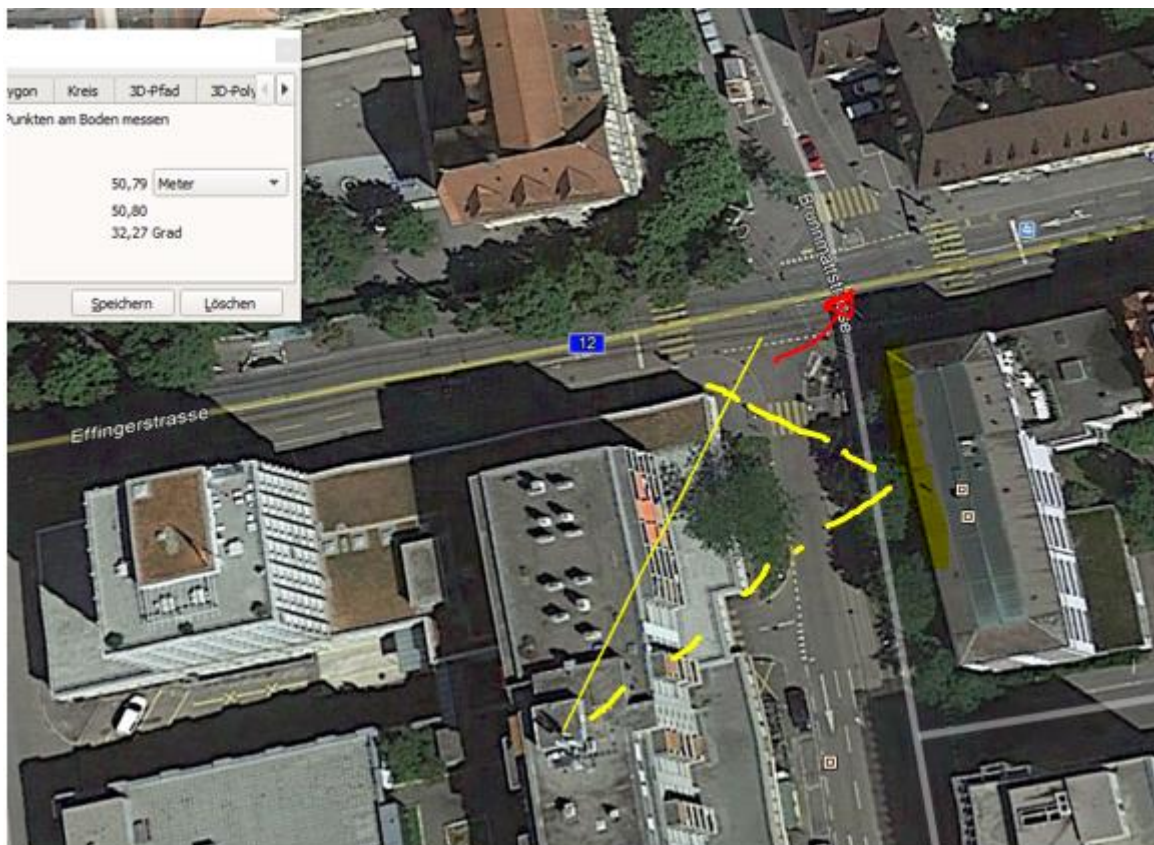
<https://www.police.be.ch/de/start/themen/news/medienmitteilungen.html?newsID=24f5d9df-b2e2-4fad-8321-297bd43e5fc6>



Der Beschrieb lässt keine genauen Abläufe erkennen, möglich, dass der Tramführer einen Fehler machte mit dem Radfahrer vor sich.



Der Sender ist deutlich erkennbar nicht dort, wo er in der Bakom-Karte eingetragen ist. Die Unfallstelle könnte eventuell die Kreuzung vorher sein, weil hier die Radfahrer gar keine eigene Spur haben.

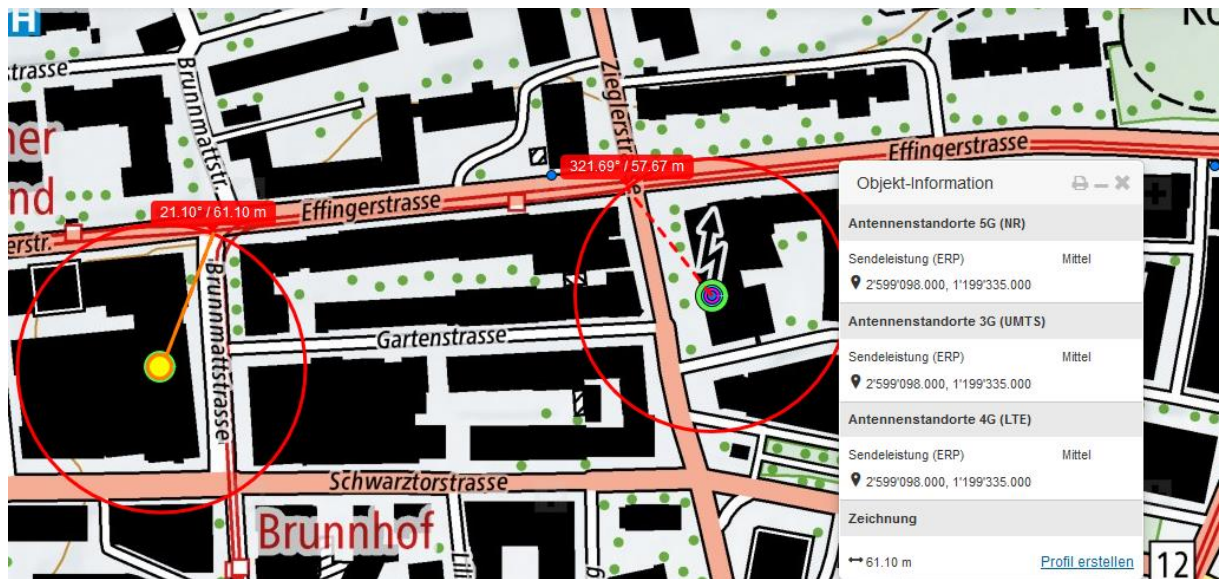


Hier ist der Sender aufgrund des Gebäudeschattens allerdings erst knapp direkt wirksam auf der Route des Velofahrers.

Reflexionen am Haus vis-a-vis sind aufgrund der grossen Fensterflächen sicher gegeben

Genauere Angaben sind im Kanton Bern in der Regel nicht erhältlich.

Erstellt ist aber eindeutig die jeweilige Einwirkung auf die Abbiegesituation in der Fahrrichtung von Tram und Radfahrer mit vergleichbaren Leistungen.

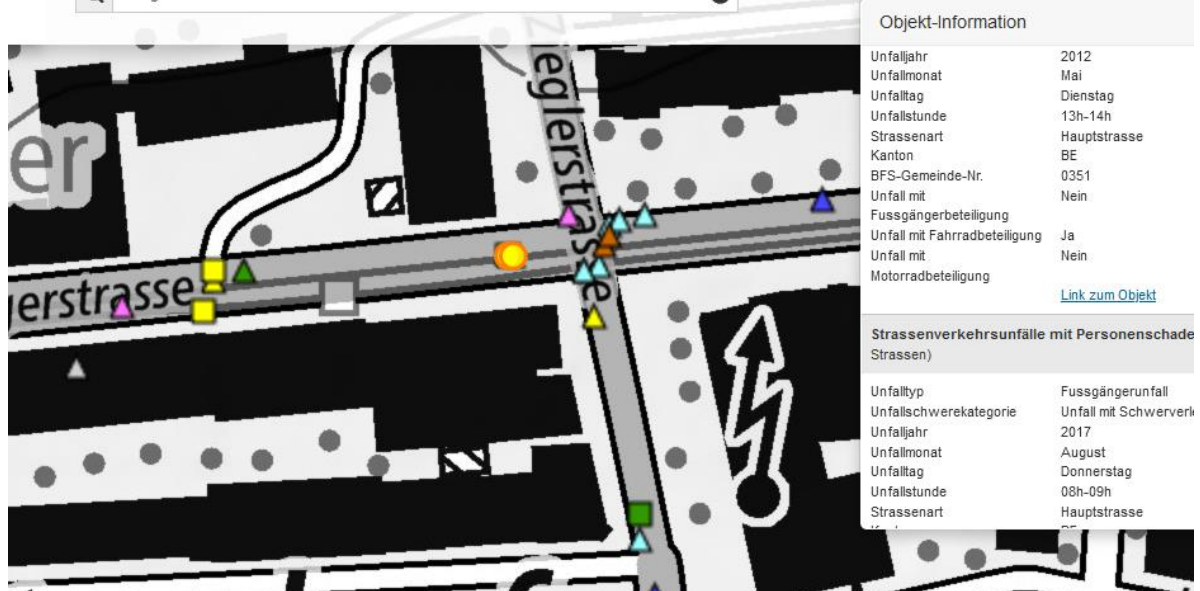


Objekt-Information	
Antennenstandorte 5G (NR)	
Sendeleistung (ERP)	Mittel
📍 2'599'098.000, 1'199'335.000	
Antennenstandorte 3G (UMTS)	
Sendeleistung (ERP)	Mittel
📍 2'599'098.000, 1'199'335.000	
Antennenstandorte 4G (LTE)	
Sendeleistung (ERP)	Mittel
📍 2'599'098.000, 1'199'335.000	
Zeichnung	
↔ 61.10 m	Profil erstellen

Nach Publikation der Unfallkarte am 18.2.22 wird klar: der Unfall ist nicht eingetragen



Objekt-Information	
Strassenverkehrsunfälle mit Personenschaden (Bundesamt Strassen)	
Unfalltyp	Abbiegeunfall
Unfallschwerekategorie	Unfall mit Leichtverletzten
Unfalljahr	2021
Unfallmonat	Dezember
Unfalltag	Montag
Unfallstunde	15h-16h
Strassenart	Hauptstrasse
Kanton	BE
BFS-Gemeinde-Nr.	0351
Unfall mit Fussgängerbeteiligung	Nein
Unfall mit Fahrradbeteiligung	Ja
Unfall mit Motorradbeteiligung	Nein



Objekt-Information	
Unfalljahr	2012
Unfallmonat	Mai
Unfalltag	Dienstag
Unfallstunde	13h-14h
Strassenart	Hauptstrasse
Kanton	BE
BFS-Gemeinde-Nr.	0351
Unfall mit Fussgängerbeteiligung	Nein
Unfall mit Fahrradbeteiligung	Ja
Unfall mit Motorradbeteiligung	Nein
Link zum Objekt	
Strassenverkehrsunfälle mit Personenschaden (Strassen)	
Unfalltyp	Fussgängerunfall
Unfallschwerekategorie	Unfall mit Schwerverletzten
Unfalljahr	2017
Unfallmonat	August
Unfalltag	Donnerstag
Unfallstunde	08h-09h
Strassenart	Hauptstrasse

auch nicht an einer Steckle weiter westlich:



Was klar ist, dass hier bereits früher ein starker Unfallschwerpunkt für Zweiradfahrer-Unfälle vorliegt.

Wenn nun die Unfälle nicht mehr eingetragen werden, sind Rückschlüsse auf die Entwicklung für Aussenstehende nicht mehr möglich.

Die Sendernähe ist evident. Wetter trocken.

Zum Verständnis der neurologisch/medizinischen Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57** http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf
[Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme](#)

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen <http://aqu.ch/1.0/pdf/aqu-seminar15.pdf>

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

<https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe>

Wirkungen von Elektromog auf Verkehrsunfälle: <https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie>

[Zur Möglichkeit der Messung von Sendeleistungen 5G: https://www.gigahertz.ch/5g-alarmierende-resultate-erster-testmessungen/](#)

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert

<https://magdahavas.com/electrosmog-exposure/home-environment/new-study-radiation-from-cordless-phone-base-station-affects-the-heart/> Zusammenfassung im emf-portal: <https://www.emf-portal.org/de/article/18905>

Magnetfelder unter Hochspannungsleitungen: <https://www.bfs.de/SharedDocs/Videos/BFS/DE/emf-stromleitung.html>

Hansueli Stettler. Bauökologie. Funkmesstechnik. Lindenstrasse 132. 9016 St. Gallen. www.hansuelistettler.ch. info@hansuelistettler.ch